

ST 1.2.10

Bemerkenswerte Stimmen

„I Vocalisti“ beeindruckte / „Sangeslust“ hatte Lübecker eingeladen

baka Hünsborn. Die St.-Kunibertus-Pfarrkirche in Hünsborn war am Sonntagmorgen während der heiligen Messe restlos gefüllt. Der Männerchor „Sangeslust“ feiert in diesem Jahr sein 135-jähriges Bestehen und begleitete gemeinsam mit dem Kammerchor „I Vocalisti“ aus Lübeck einen feierlichen Gottesdienst, den Pfarrer Ludger Vornholz und Diakon Fritz Arns zelebrierten.

Dem musikalischen Leiter des Männerchors, Michael Rinscheid, war es gelungen, den renommierten Kammerchor aus Lübeck nicht nur für die musikalische Begleitung während der Messe zu gewinnen, sondern auch für ein anschließendes kleines Konzert mit sakralen Chorwerken. Schon die Messfeier, die von den Firmlingen mitgestaltet wurde, bot den Kirchgängern die Möglichkeit, einmal vom Alltag inne zu halten. Kraftvoll klangen die Stimmen des Männerchors von der Orgelbühne und bewegend die bemerkenswerten Stimmen von „I Vocalisti“ durch das Gotteshaus.

Pfarrer Ludger Vornholz wusste es in Worte zu fassen: „Ich werde es als Pastor beichten müssen, ich bin zum ersten Mal wirklich neidisch, dass ich nicht so singen kann. Ich habe noch nie derartig schöne



Der Männerchor „Sangeslust“ Hünsborn hatte den Kammerchor „I Vocalisti“ zur Mitgestaltung des Gottesdienstes eingeladen, und die Pfarrkirche bot kaum genug Platz für die vielen Besucher.

Foto: baka

Stimmen und so schönen Gesang gehört. Sie haben mit Seele und Inbrunst die Liturgietexte gesungen, und ich habe selten so intensiv gebetet.“

Dieser Meinung schloss sich die Gemeinde mit kräftigen Applaus an. Im Anschluss an den Gottesdienst gaben die jungen Sängerinnen und Sänger noch eine kleine Kostprobe ihres Können, bei dem

sie schon mit der ersten Darbietung, dem „Kyrie“, die Zuhörer in ihren Bann zogen und andächtige Stille in der Pfarrkirche herrschte.

Die Sänger hatten sich am Ende des Morgens an den Türen der Kirche versammelt und baten die Kirchbesucher um eine Spende für die Opfer des Erdbebens auf Haiti.